

Kleine Anfrage

der Abg. Sabine Wölfle SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Unterrichtsversorgung im Landkreis Emmendingen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Deputate (Vollzeitäquivalente) sind im Landkreis Emmendingen im aktuellen Schuljahr 2019/2020 nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (aufgeschlüsselt nach Schularten)?
2. Wie hoch ist aktuell die Zahl der unbesetzten Lehrerstellen zum Schuljahresbeginn 2019/2020 im Landkreis (Angaben auch in Vollzeitäquivalenten, aufgeschlüsselt nach Schularten)?
3. Wie hoch war der Unterrichtsausfall an jeder einzelnen Schule im Landkreis im aktuellen und vergangenen Schuljahr (in prozentualen Angaben und absoluten Zahlen zum fachfremd vertreten und gänzlich ausgefallenen Unterricht)?
4. Wie viele Deputate (Vollzeitäquivalente) sind für die Vertretungsreserve an den Schulen im Landkreis Emmendingen für das Schuljahr 2019/2020 vorgesehen und derzeit besetzt?
5. In welchem Umfang wurden im Landkreis Vertretungslehrkräfte befristet eingestellt (aufgeschlüsselt nach Schularten)?
6. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um diese befristet eingestellten Vertretungslehrkräfte auch langfristig als regulär angestellte Lehrkräfte zu halten?
7. In welchem Umfang wurden im Landkreis beurlaubte bzw. pensionierte Lehrkräfte zur Kompensation von Ausfällen eingesetzt?

8. In welchen Schulen im Landkreis ist derzeit die Stelle der (stellvertretenden) Schulleitung nicht besetzt?
9. In wie vielen Fällen wurde im Landkreis von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Bestandslehrkräfte, die unterjährig aus der Elternzeitbeurlaubung zurückkehren, mittels wohnortnaher Abordnung zur Kompensation von Ausfällen einzusetzen?

15.10.2019

Wölfle SPD

Begründung

Eine umfangliche und lückenlose Unterrichtsversorgung an allen unseren Schulen ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass alle jungen Menschen in Landkreis Emmendingen gute Bildungschancen haben. Diese Kleine Anfrage soll die Situation im Landkreis Emmendingen aufzeigen.

Antwort

Mit Schreiben vom 4. November 2019 Nr. LUB-6740.0/828/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie viele Deputate (Vollzeitäquivalente) sind im Landkreis Emmendingen im aktuellen Schuljahr 2019/2020 nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (aufgeschlüsselt nach Schularten)?*

Die Zahl der Lehrerstellen, die notwendig ist, um den Pflichtunterricht nach Stundentafel der jeweiligen Schulart für das Schuljahr 2019/2020 an den öffentlichen Schulen im Landkreis Emmendingen zu gewährleisten, kann der folgenden Aufstellung entnommen werden:

	GWRS	RS	GMS	SBBZ	GYM	BS
Vollzeit- äquivalente	375	187	37	201	185	195 (VJ)

Für den beruflichen Bereich liegen dem Kultusministerium noch keine Soll-Werte für das Schuljahr 2019/2020 vor. Für das Schuljahr 2018/2019 betrug der angefragte Wert hier 195 Deputate.

2. *Wie hoch ist aktuell die Zahl der unbesetzten Lehrerstellen zum Schuljahresbeginn 2019/2020 im Landkreis (Angaben auch in Vollzeitäquivalenten, aufgeschlüsselt nach Schularten)?*

Im Landkreis Emmendingen sind in allen Schularten alle Stellen besetzt.

3. *Wie hoch war der Unterrichtsausfall an jeder einzelnen Schule im Landkreis im aktuellen und vergangenen Schuljahr (in prozentualen Angaben und absoluten Zahlen zum fachfremd vertreten und gänzlich ausgefallenen Unterricht)?*

Es liegen keine Daten zur Gesamtzahl der während des Schuljahres 2018/2019 ausgefallenen Unterrichtsstunden vor. Im Schuljahr 2018/2019 wurden für drei Stichwochen Erhebungen zum Unterrichtsausfall durchgeführt: Im November 2018 in der KW 46, im Februar 2019 in der KW 7 und im Juni 2019 in der KW 24 jeweils als Vollerhebung an allen öffentlichen Schulen des Landes (sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren nur Förderschwerpunkt Lernen).

Im aktuellen Schuljahr wurde noch keine Erhebung zur Unterrichtssituation durchgeführt.

Der schulartspezifische Netto-Unterrichtsausfall in den Stichwochen der drei Erhebungen des Schuljahres 2018/2019 im Landkreis Emmendingen ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Schulart	Unterrichtsausfall im Landkreis Emmendingen in Prozent		
	KW 46/2018	KW 7/2019	KW 23/2019
Grundschule	1,8	1,5	0,9
Werkreal-/Hauptschule	4,8	4,1	6,3
Realschule	3,7	4,3	5,3
Gemeinschaftsschule	0,0	14,3	4,0
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förder- schwerpunkt Lernen	1,3	4,4	2,7
Allg. bildendes Gymnasium	6,9	5,6	7,2
Berufliche Schule	11,3	5,8	4,9
Alle Schularten	5,1	4,2	4,3

Ergebnisse auf Einzelschulebene werden nicht veröffentlicht, können Abgeordneten aber wegen ihres besonderen Informationsrechts zur Verfügung gestellt werden. Dies geschieht separat.

4. *Wie viele Deputate (Vollzeitäquivalente) sind für die Vertretungsreserve an den Schulen im Landkreis Emmendingen für das Schuljahr 2019/2020 vorgesehen und derzeit besetzt?*

Die fest installierte Vertretungsreserve 2019/2020 stellt sich für den Landkreis Emmendingen wie folgt dar:

	GWRS	RS	GMS	SBBZ	GYM	BS
Vollzeit- äquivalente	9	3,6	0,9	4	2	2

5. *In welchem Umfang wurden im Landkreis Vertretungslehrkräfte befristet eingestellt (aufgeschlüsselt nach Schularten)?*

Die Zahl der im Landkreis Emmendingen befristet eingestellten Lehrkräfte stellt sich für 2019/2020 wie folgt dar:

	GWRS	RS	GMS	SBBZ	GYM	BS
Vertretungs- lehrkräfte	16	2	0	8	15	16
Vollzeit- äquivalente	10,1	0,67	0	5,1	4,6	6,5

6. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um diese befristet eingestellten Vertretungslehrkräfte auch langfristig als regulär angestellte Lehrkräfte zu halten?

Lehrkräfte, die über mehrere Jahre hinweg erfolgreich Vertretungsunterricht übernommen haben, können im besonderen Auswahlverfahren für Lehrkräfte mit Zusatzqualifikationen diese Tätigkeiten für eine dauerhafte Einstellung in den Schuldienst geltend machen. 10 Prozent der im Sommer in einer Lehrereinstellungskampagne zu vergebenden Stellen sind für dieses Verfahren reserviert. Eine Kommission bestehend aus Vertretern der Regierungspräsidien, der Bezirkspersonalvertretung, der Gleichstellungsbeauftragten und ggf. auch der Schwerbehindertenvertretung entscheiden auf der Basis der Gesamtqualifikation, Leistungszahl oder Laufbahnprüfungsnote nach einer Gesamtwürdigung der einzelnen Anträge über eine dauerhafte Einstellung in den Schuldienst. Nach dieser Regelung eingestellte Bewerberinnen oder Bewerber können in das Beamtenverhältnis übernommen werden. Anträge für dieses besondere Auswahlverfahren für Lehrkräfte mit Zusatzqualifikation sind bis spätestens 1. Februar an die Regierungspräsidien zu richten.

Darüber hinaus ist geplant, dass auch geeignete Personen, die nicht über die notwendigen Einstellungsvoraussetzungen verfügen (sog. Nichterfüller), bei mehrjähriger Tätigkeit und sehr guten Beurteilungen unbefristet beschäftigt werden können, sofern sich an der jeweiligen Dienststelle ein dauerhafter Bedarf abzeichnet. Das Kultusministerium will mit dieser Maßnahme insbesondere langjährig verdienten, besonders geeigneten Personen eine dauerhafte Perspektive im Schuldienst geben. Darüber hinaus hat die Schulverwaltung in den letzten Jahren gerade auch Vertretungslehrkräfte, die erfolgreich tätig waren, frühzeitig bereits vor den Sommerferien befristete Verträge angeboten, um Planungssicherheit sowohl für die Schulen wie auch für die Lehrkräfte zu schaffen.

7. In welchem Umfang wurden im Landkreis beurlaubte bzw. pensionierte Lehrkräfte zur Kompensation von Ausfällen eingesetzt?

Die Zahl der im Landkreis Emmendingen beurlaubten bzw. pensionierten Lehrkräfte, die zur Kompensation von Ausfällen eingesetzt wurden, stellt sich für 2019/2020 wie folgt dar:

	GWRS	RS	GMS	SBBZ	GYM	BS
Pensionäre	3	0	0	2	1	8
Vollzeit- äquivalente	1	0	0	1,5	0,16	2,7

8. In welchen Schulen im Landkreis ist derzeit die Stelle der (stellvertretenden) Schulleitung nicht besetzt?

Im Bereich der Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind zwei Schulleiterstellen nicht besetzt. Im Einzelnen sind dies Schulleiter an folgenden Schulen:

Schule	PLZ	Ort
Esther-Weber-Schule SBBZ mit Internat FSP KMENT	79312	Emmendingen-Wasser
Karl Friedrich Bader Schule GS Prechtal	79215	Elzach

Im Bereich der Gymnasien und der beruflichen Schulen sind alle Schulleiterstellen und Stellen von stellvertretenden Schulleitern besetzt.

9. In wie vielen Fällen wurde im Landkreis von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Bestandslehrkräfte, die unterjährig aus der Elternzeitbeurlaubung zurückkehren, mittels wohnortnaher Abordnung zur Kompensation von Ausfällen einzusetzen?

Im Schuljahr 2019/2020 wurde von dieser Möglichkeit bislang noch kein Gebrauch gemacht. Für das vergangene Schuljahr können die Fallzahlen nur schätzungsweise angegeben werden.

Das SSA Freiburg meldet für den Landkreis Emmendingen ca. 35 Fälle für den Bereich der Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie der SBBZ, in den anderen Schularten gab es keine Fälle.

Dr. Eisenmann
Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport